

CLC-Schichtenfilterelemente



CLC-Schichtenfilterelemente

CLC-Schichtenfilterelemente bestehen aus Zellulose mit speziellen Bindepolymeren. Es stehen drei Typen zur Wahl. Die XE-Filterschicht mit Kieselgur, die Proc3-Filterschicht mit Aktivkohle und die W2-Stüttschicht zur Anschwemmung von Filtermitteln. Die Filterwirkung der hauptsächlich verwendeten XE-Filterschicht beruht auf der kombinierten Eigenschaft von rein mechanischer Siebwirkung des Filtermediums, sowie der Bindungswirkung von Trübstoffen aufgrund des enthaltenen Kieselgurs.

CLC-Schichtenfilterelemente werden in Ø12" und Ø16" mit jeweils 16 Zellen hergestellt. So besitzen die 12"-Elemente 1.8 m² und die 16"-Elemente 3.6 m² Filterfläche. Durch ihre hohe Trübstoffaufnahme eignen sich CLC-Schichtenfilterelemente für unzählige Anwendungen zur Entfernung von kolloidalen Verunreinigungen, oder als Vorfilter zum Schutz und zur Entlastung von Feinfilterkerzen.

Technische Daten

Material:	XE: Zellulose mit Kieselgur Proc3: Zellulose mit Aktivkohle W2: Zellulose (alle Typen mit Bindungspolymeren)
Stützkonstruktion:	Polypropylen mit Edelstahlzugbändern
Dichtungen:	Silikon (EPDM, Viton, Buna verfügbar)
Durchmesser:	12": 300 mm 16": 400 mm
Länge:	12": 275 mm 16": 275 mm
Filterfläche:	12": 1.8 m ² 16": 3.6 m ²
Empfohlene Durchsatzleistung:	12": max. 2.5 m ³ /h 16": max. 5 m ³ /h
Differenzdruck:	max. 2 bar bei 20°C
Temperatur:	max. 80°C
Sterilisation:	Autoklav oder Dampf bei 121°C, 30 min

Anwendung

- Chemie: Farben, Harze, Lacke, Lösemittel, Tinten
- Pharmazie: Gelatine, Seren, Salzlösungen
- Kosmetik: Gele, Haarsprays, Nagellacke
- Getränke: Zuckersirup, Fruchtsäfte, Wein, Bier, Spirituosen
- Lebensmittel: Salzlake, Spülwasser

Merkmale und Vorteile

- Mit Kieselgur zur Bindung von Trübstoffen
- Mechanische Filterwirkung durch Zellulose
- Große Filterfläche und kompakte Bauweise
- Lieferbar in Ø12" und Ø16" mit jeweils 16 Zellen
- FDA-Zertifikat für Getränke und Lebensmittel

Kieselgur (Diatomit)

Sehr feinkörniges Pulver, das aus den kieselsäurereichen Panzern in der Vorzeit abgestorbener Süßwasser- bzw. Meeresalgen gewonnen wird. Kieselgur hat die Eigenschaft, Trübstoffe an sich zu binden. Daher wird es zur Filtration von unlöslichen Bestandteilen aus Flüssigkeiten verwendet. Kieselgur wird in der Industrie auch als Füllstoff, Mattierungs- und Quellmittel eingesetzt.

Rückhalteraten XE-Filter-schichten	XE-Filter-schicht	Filter-Feinheit*	Filtrationsbereich
	XE1700	0.7 µm	Sterilfiltration
	XE1200	0.8 µm	
	XE675	1.0 µm	
	XE400	1.2 µm	Feinfiltration
	XE350	1.3 µm	
	XE280	1.4 µm	
	XE265	1.5 µm	
	XE200	1.6 µm	
	XE170	1.7 µm	Klärfiltration
	XE150	1.8 µm	
	XE90	1.9 µm	
	XE70	2.2 µm	Grobfiltration
	XE50	2.5 µm	
	XE20	2.7 µm	
	XE10	3.0 µm	
XE5	5.5 µm		

*) Die angegebenen Filterfeinheiten dienen auf Grund der Rückhaltewirkung von Kieselgur nur als Anhaltswerte

Bestellinformationen	CLC-	16-	16-	XE90-	H/S/M
	CLC- Schichtenfilterelement	Durchmesser	Anzahl Zellen:	Filterschicht	Zusatz
		12: Ø 12" (300 mm)	16 = Standard	XE: Zellulose mit Kieselgur	H: Nassreißfeste Version
		16: Ø 16" (400 mm)		Proc3: Zellulose mit Aktivkohle	S: Schutzvlies außen
				W2: Zellulose	M: Faserfängervlies innen